

Kugel

in der kleinen Gipsform bis 15 cm

Material

- Ton schamottiert, 2 halbrunde Gipsformen bis max. 15 cm
- Festes Tuch, Wallholz, Holzleisten
- Schablone oder Ausstechring
- Töpfernadel oder Messer
- Spachtel und Pinsel

So töpferst du deine Kugel

Ton gleichmässig ca. 8 mm dick auf einem festen Tuch auswallen.



Eine Rondelle ausstechen oder mit Hilfe einer Schablone zuschneiden.

Mit dieser Rondelle kleidest du die Gipsschale später aus. Durchmesser der Rondelle = ca. $\frac{1}{2}$ Umfang der Kugel



Den Styroporball mit einem Stumpf überziehen und die Tonrondelle vorsichtig der Kugelrundung anpassen. Dabei stellst du den Ball auf den Tisch und legst die Rondelle darauf.



Die Ton Halbschale in die Gipsform legen und anpassen. Den Ton nicht zu fest anpressen, sonst klebt er an der Form.



Den übrigen Ton mit einem Spachtel wegschneiden.
Eine zweite Hälfte genauso vorbereiten.
Je nach Grösse und Wanddicke die Tonhalbschalen ein wenig antrocknen lassen, bis sie stabil sind.



Die Ton Ränder mit Wasser bestreichen.
Wenn der Ton schon etwas trocken ist, die Ränder aufräuen und mit Schlicker bestreichen.



Falls der Ton noch an der Gipswand klebt, kannst du ihn mit einem „Saugnapf“ vom Gips lösen.
Ein Saugnapf ist ein grosses, feuchtes Stück Ton welches du an die Tonwand drückst.



Die Gipsformen aufeinander legen.
Dabei den Ton so lange wie möglich festhalten damit er nicht zu früh aus der Schale rausfällt.



Obere Gipsform entfernen und mit dem Spachtel die Naht verbinden.
Unebenheiten mit dem Spachtel ausgleichen oder mit ein wenig feuchtem Ton auffüllen.
Kugel mit Hilfe der Gipsform drehen und andere Hälfte genauso bearbeiten.



Die Naht quer stellen, indem du die Kugel vorsichtig mit beiden Händen drehst.
Dabei die Kugel in der Gipsform lassen und nur schieben.
Falls die Kugel noch sehr instabil ist, noch etwas in der Form antrocknen lassen.



Die Naht vollständig schliessen und mit dem Spachtel glattstreichen.
Die Kugel erst aus der Form nehmen, wenn sie stabil ist.



Die Tonkugel so hinstellen, dass die Naht waagrecht liegt, damit sie nicht wieder aufreißt.
Ein Loch in die Kugel machen, damit die Luft beim Brennen entweichen kann.



Viel Spass und Erfolg beim Töpfern!

Das kannst du aus einer kleinen Kugel töpfern.

